

müssen. — Diese Bestellungen können für den Abend des nämlichen Tages in der Regel nur berücksichtigt werden, wenn sie bis mittags bei der Annahmestelle des Kaiserlichen Patentamts eingegangen sind. — Vorbestellungen empfehlen sich auch bezüglich der Bücher, sofern dem Beteiligten daran liegt, die abendliche Besetzung voll auszunutzen. — Die Bestellungen sind zu richten: an das Kaiserliche Patentamt, »Auslege- und Veschalle«. — Die Warenzeichenrolle ist von der Einsichtnahme in den Abendstunden ausgeschlossen.

Berlin, den 19. November 1906.

Der Präsident des Kaiserlichen Patentamts.  
(gez.) Hauß.

Post. — Die Einnahmen der deutschen Reichspost betragen im ersten Halbjahre 1906, d. i. vom Beginn des Rechnungsjahres 1. April bis 30. September, 263 639 159 *M.*, das sind 15 791 216 *M.* mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Auffällig erscheint die Abnahme der Steigerung im zweiten Vierteljahr, die ohne Zweifel auf die Portoerhöhung zurückgeführt werden muß. Gegen den Statsansatz beträgt das Weniger der ersten Hälfte des Rechnungsjahres rund 6%, Millionen Mark, so daß die an die Verkehrssteuern geknüpften Bedenken sich leider als berechtigt erwiesen haben. Ob die verkehrsstärkern Monate Dezember, Januar und März diesen empfindlichen Ausfall ausgleichen werden, erscheint fraglich. (Leipziger Tageblatt.)

Deutsche Armee-, Marine- und Kolonial-Ausstellung, Berlin 1907. — Im Jahre 1907 findet auf dem Schöneberger Gebiet bei Berlin, das in diesem Jahre die Landwirtschaftliche Ausstellung aufgenommen hat, in der Zeit vom 15. Mai bis 15. September eine deutsche Armee-, Marine- und Kolonial-Ausstellung statt. Zweck der Ausstellung ist, die wirtschaftliche Wechselwirkung und die Zusammenhänge zwischen Meer, Marine und Kolonialwirtschaft und dem heimischen Handel und der Industrie zu veranschaulichen. Interessenten erhalten im Bureau der Handelskammer zu Berlin hierüber nähere Auskunft. (Nationalztg.)

Handlungsgehilfen. — Am 19. d. M. fand auf Veranlassung der Ortsgruppe Leipzig des deutsch-nationalen Handlungsgehilfen-Verbands im Zentraltheater zu Leipzig eine von etwa 700 Handlungsgehilfen besuchte Versammlung statt. Die Tagesordnung lautete: »Ein Vermächtnis Kaiser Wilhelms I. für die deutschen Handlungsgehilfen«. Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung mit einem begeistert aufgenommenen dreifachen Heil auf Kaiser und König und gab der freudigen Genugtuung darüber Ausdruck, daß das auf sozialer Basis ruhende Staatsleben Deutschlands durch die Kaiserliche Botschaft weiteren erspriehlichen Ausbaues fähig sei. Auch der deutsch-nationale Handlungsgehilfen-Verband verdanke sein Bestehen der sozialen Reform, wie sie durch die Kaiserliche Botschaft angebahnt worden sei, und könne deshalb das Jubiläum dieser Botschaft nicht vorübergehen lassen, ohne dieser bedeutungsvollen Tat in würdiger Feier öffentlich dankbar zu gedenken. — Als Referent des Abends würdigte Herr Alfred Roth aus Hamburg die Wichtigkeit der Feier. Seine Ausführungen wurden in folgender Resolution niedergelegt:

»Die zum Gedächtnis der fünfundzwanzigsten Wiederkehr des Erlasses der Kaiserlichen Botschaft vom 17. November 1881 in Leipzig versammelten Handlungsgehilfen erkennen den hohen Wert der infolge dieser Botschaft geschaffenen staatlichen Versicherungsgesetze dankbar an.

»Da aber die Verheißungen jener Botschaft in mancher Beziehung, namentlich für den Stand der Handlungsgehilfen noch nicht erfüllt sind, so richtet die Versammlung an den Bundesrat, den Reichstag und die Ministerien des Innern das dringende Ersuchen, den Ausbau und die Weiterführung der Versicherungsgesetzgebung nach Möglichkeit zu fördern.

»Insbesondere erwarten die versammelten Handlungsgehilfen die baldige Schaffung einer ausreichenden Pensions- und Hinterbliebenen-Versicherung für die Privatangestellten, sowie den Ausbau des Unfall- und Krankenversicherungsgesetzes.

»Ferner stellt die Versammlung fest, daß auch der im Anschluß an jene Botschaft an den Handelsminister gerichtete Erlaß vom

4. Februar 1890 in wesentlichen Teilen seiner Erfüllung noch harret.

»Demgemäß geben die versammelten Handlungsgehilfen der Erwartung Ausdruck, daß der hohe Reichstag auf die baldige Vorlage des in Aussicht gestellten Gesetzentwurfs zur Schaffung einer besonderen Ständevertretung in Gestalt von paritätischen Handlungsgehilfenkammern dringen wird, um dadurch die Fortbildung der sozialen Schutzgesetzgebung für den Stand der Handlungsgehilfen zu gewährleisten.« (Leipziger Ztg.)

\* Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:

Kataloge von Björck & Börjessons Antikvariatbokhandel in Stockholm:

Katalog K. Vinter-Katalog öfver nya böcker till nedsatta priser. 8°. 24 s. 371 nos.

„ No. 56. Zoologi. 8°. 34 s. 931 nos.

„ No. 57. Teater. 8°. 18 s. No. 11 022—11 539.

Weihnachts-Katalog 1906 der Verlagsbuchhandlung Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. 8°. 64 S. mit Abbildungen. In farbigem Umschlag.

Illustrierter Weihnachts-Anzeiger 1906 von Breitkopf & Härtel, Buch- und Kunstverlag in Leipzig. 8°. 32 S. m. Abbildungen.

Weihnachten 1906. Katalog einer Auswahl deutscher Werke, die sich besonders zu Geschenkzwecken eignen. Ausgegeben durch die (... Sort.-Firma ...) Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. Lex.-8°. 114 S. mit zahlreichen Abbildungen.

Nachträge zum Lagerverzeichnis von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig. November 1906. Lex.-8°. 36 S.

Literarische Neuigkeiten. Eine Rundschau für Bücherfreunde. Herausgegeben von K. F. Koehler in Leipzig. VI. Jahrgang. 1906, No. 4. 8°. 36 S. M. 1 Porträt.

Inhalt: Hans Eschelbach. Von Dr. Jos. Brester. — Moderne Bilderbücher. Von Ernst Seidemann. — Neue Bücher.

Forstliche Zeitschriften. Forstwissenschaft. Jagdkunde. Forstzoologie. Forstbotanik. Geologie, Mineralogie. Mathematik, Geodäsie. Landwirtschaft, Fischerei. Chemie, Physik. Allgemeines, Technologie. (Aus der Bibliothek des † Oberforst-rates Professors Dr. von Nördlinger.) 368. Verzeichnis des wissenschaftlichen Bücherlagers von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. 46 S. 1432 Nrn.

Die besten Bücher aus dem Verlage Schuster & Loeffler in Berlin. Ausgegeben im November 1906 zum Beginn des zwölften Geschäftsjahres. 8°. 24 S.

### Personalmeldungen.

\* Gestorben:

am 21. November der Buchhändler Herr Karl Sachse, Mitarbeiter im Hause Trendel & Granier's Sortiment- und Verlagsbuchhandlung in Breslau, II. Vorsitzender des dortigen Vereins jüngerer Buchhändler »Rübezahl«.

(Sprechsaal.)

### Warnung und Aufforderung.

Wie uns Herr Hans Bezoldt (H. Langenberg's Buchhandlung) in Zeitz mitteilt, wurde am 15. d. M. in Kroffen a/Elster auf seine Veranlassung ein Mann verhaftet, der sich tags zuvor bei ihm als Kaufmann Max Lippert in Kroffen a/E. persönlich eingeführt und Brockhaus' kleines Konversationslexikon, auch Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute zu erschwindeln versucht hat. Auf einem Zettel, den er bei seiner Verhaftung wegzuworfen versuchte, waren mehrere Buchhandlungen in Altenburg verzeichnet. Dort gehaltene Nachfrage bestätigte, daß auch dort der Schwindel versucht, teilweise auch gelungen ist. Die Bestellung lautete gewöhnlich auf sofortige Übersendung mit Postpaket nach einer nahegelegenen Stadt. Dort hatte der Besteller Weisung an die Post gegeben, das einlaufende Paket an den Hausdiener eines Hotels abzugeben. Der richtige Name ist O. R. Richter. Er ist aus Leipzig, mehrfach vorbestraft. Mehrere Duzend Bilder gemeiner Art, die er bei sich trug, wurden ihm abgenommen.

Geschädigte wollen Mitteilungen an Herrn Hans Bezoldt, Zeitz, oder an das dortige K. Amtsgericht gelangen lassen. Red.